

Zeitschrift: Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern

Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Bern)

Band: 43 (1922)

Heft: 12

Vorwort: Zum neuen Jahre!

Autor: Lüthi, E.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PIONIER

Organ

des Schweizerischen Schulmuseums in Bern

XLIII. Jahrgang.

N^o 12.

Bern, 18. Januar 1923.

Preis pro Jahr: Fr. 2 (franko), durch die Post bestellt 20 Cts. mehr.

Anzeigen: per Zeile 40 Rp.

Inhalt: Zum neuen Jahre! — Grundzüge einer Heimatkunde von Guttannen im Haslital (Berner Oberland) (Fortsetzung). — Neue Zusendungen.

Zum neuen Jahre!

Nr. 12 des Pionier erscheint ausnahmsweise im folgenden Jahre! Streik war Trumpf am Ende des Jahres 1922. Der stadtbekannt Bildhauer Laurenti klagte schon vor Jahren: Nüte me labore, nüte me pagare, geng numme sufetsi! Aber es kommen andere Zeiten. Der Anfang des neuen Jahres sieht nicht vielverheissend aus. Der Pionier kann das Versäumte nachholen und wird in bisheriger Weise unserm Schulmuseum und dem Vaterlande dienen im Sinne des *Aufbaues*. Es kommt die Zeit, wo es heisst: Alle Mann auf Deck! Die Fundamente unseres Freistaates, das Eigentum und das Heer werden untergraben, das Schweizerhaus ist gefährdet, das sieben Jahrhunderte lang uns und unsere Vorfahren beschützte. Das war nur möglich durch die Treue seiner Söhne und Töchter, die in guten und bösen Tagen für das Vaterland mit Gut und Blut eingestanden sind. Sie liessen sich weder durch Bequemlichkeit noch durch falsche Vorspiegelungen irre führen. Deswegen werden wir getreu die vaterländische Geschichte hochhalten wie bis dahin. Die Geschichte ist und bleibt die Lehrerin des Schweizervolkes. Wer die vaterländische Geschichte in der Schule abschaffen will, greift das Vaterland an. Wer diese Geschichte nicht kennt, soll sie zuerst kennen lernen, anstatt darüber abzusprechen. Wir werden Gelegenheit haben, im Laufe des Jahres uns gründlich mit den Grundlagen unseres Staates zu beschäftigen und laden zum neuen Jahrgang freundlich ein.

Wenn's die alte Freiheit gilt,
Sei dir selber Hort und Schild,
Halte fest am Rechten!

E. Lüthi.